



## Inklusionspreis 2022

Im Jahr 2022 wurde der Inklusionspreis zum fünften Mal vergeben. Die Preisvergabe fand am 22. September in Bonn statt. Sozialminister Karl-Josef Laumann zeichnete neun Initiativen und Projekte aus. Der im Jahr 2015 geschaffene und mit insgesamt 32.000 € dotierte Inklusionspreis NRW soll das Miteinander von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung fördern und zum inklusiven Handeln ermutigen.

### Auszeichnungen

Über 100 Initiativen und Projekte bewarben sich um neun Preise.

Preiskategorie	Preisträger
Arbeit und Qualifizierung	<i>GrünBau inklusiv gGmbH</i> , Dortmund.  In diesem Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen sind fast die Hälfte der Mitarbeitenden Menschen mit Beeinträchtigung. Ein Schwerpunkt sind Qualifizierungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit Akteuren der Rehabilitation, Bildungseinrichtungen und Kammern.
Freizeit und Kultur	<i>Circus-Zentrum Balloni e.V.</i> , Soest.  In Teamarbeit von Menschen mit und ohne Behinderung werden Trainings für Kinder und Jugendliche, Workshops, inklusive Ferienprojekte, Schnupperkurse und zirkuspädagogische Seminare angeboten.
Schulische, außerschulische und frühkindliche Bildung	<i>Kerschensteiner Berufskolleg</i> (ab 2025: Friedrich v. Bodelschwingh Berufskolleg), Bielefeld.  In dem Projekt „Vertiefte und integrierte Ausbildungsvorbereitung“ erhalten Menschen mit

	sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf individuelle, sozialpädagogische Betreuung, um einen besseren Übergang von der Schule in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen.
Barrieren abbauen – Zugänge schaffen	<i>Inklusionsbeirat Bergisch Gladbach.</i> Das Projekt „Stille Stunde – reizarmes Einkaufen im Supermarkt“ richtet sich insbesondere an Menschen mit Autismus oder Reizverarbeitungsschwierigkeiten. In Kooperation mit Edeka und Rewe können sich Kundinnen und Kunden einmal in der Woche ohne die übliche Reizüberflutung auf das Einkaufen konzentrieren.
Sonderpreis	<i>Biologische Station Oberberg e. V., Nümbrecht und Biologische Station Rhein-Berg e. V., Rösrath.</i> Das Projekt gibt Menschen mit und ohne Behinderung die Möglichkeit, die heimische Natur zu erleben, zu entdecken und zu begreifen.

<b>Schwerpunktthema Inklusion durch Sport</b>	
1. Preis	<i>Team Bananenflanke Köln e. V.</i> Das Projekt bietet Kindern mit Behinderung ein umfangreiches Sportangebot und den Studierenden der Sporthochschule Köln die Möglichkeit der Hospitation und Lehrprobe. Ganzjährig, mit Ausnahme der Schulferien, können sich Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre verschiedene Sportarten ausüben, vor allem Basketball und Fußball.
2. Preis	<i>TV Schiefbahn 1899 e. V., Willich.</i> Der Verein bietet Inklusion und Integration durch Sport für Menschen mit und ohne Behinderung. Das Angebot umfasst Trampolinspringen, Turnen, Fußball, Basketball und Rollstuhlbasketball sowie Kampfsport. Zusätzlich dazu bietet der Verein auch Freizeitveranstaltungen und Ferienangebote an.

3. Preis	<p><i>Tabalingo Sport &amp; Kultur integrativ e.V., Stolberg.</i></p> <p>Der Verein ist seit seiner Gründung inklusiv und offen für Menschen mit und ohne Behinderung. Das Angebot umfasst Bogenschießen, Bouldern, Fußball, Taekwondo, Reiten und Yoga. Darüber hinaus organisiert der Verein Freizeitaktivitäten und Ferienangebote.</p>
----------	--